

Abschlusskonzert in Vaduz

Gestern hat im Alten Rathaussaal Vaduz das letzte Konzert der Saison stattgefunden. Unter den Gästen weilte auch Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein.

VADUZ. In seiner Willkommensansprache hat Maestro Graziano seine Freude zum Ausdruck gebracht, dass an dieser letzten Veranstaltung die Patronatsherrin, Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, die Hauptsponsorin Lotte Schwarz und der Fürstliche Musikdirektor Josef Frommelt teilnehmen. Es sei gewissermassen als Anerkennung der jungen Konzertanten, zu werten, die in beispielloser Disziplin und Ausdauer zu der Leistung gekommen sind, die so viele Freunde, Verwandte und wichtige Musikkenner immer wieder zu Begeisterungstürmen nach den Konzerten hingerissen haben.

So lieferten, gewissermassen als Abschiedsgeschenk, einige der jungen Künstler Musikstücke aus ihrem Repertoire. Es spielten auf ihren Akkordeons Raphael Brun-



Vizebürgermeisterin von Vaduz Susann Eberle-Strub (2. v. l.), Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein (2. v. r.) mit den ausgezeichneten Konzertanten (hinten).

Bild: Ingrid Delacher

ner und Daiman Keller mitreisende Weisen aus Südamerika. David Kessler (Violine) und Ulrike Kessler (Klavier) begeisterten mit einfühlsamem Spiel sowie mit ausgewogener Technik. Saphira Kaiser zwitscherte auf ihrer Blockflöte eine Komposition, die der Natur abgelauscht wurde. Isa Sophie Zünd konnte wegen Krankheit nur das Zertifikat entgegennehmen. Der erst 12-jährige Ulrich Hemer begeisterte mit seinem Spiel auf der klassischen Gitarre. Die Entgegennahme der Zertifikate aus den Händen von Frau Schwarz, der Händedruck der Erbprinzessin und die Aussicht auf eine Teilnahme an einem beliebigen Meisterkurs mag für die jungen Musiker Belohnung, Anerkennung und mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis gewesen sein. (ct)